

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Umsatz im ersten Quartal 2021

Aufschwung setzt sich fort

Zug, 12. April 2021 – **Die Bossard Gruppe ist erfolgreich ins Geschäftsjahr 2021 gestartet und verzeichnete den besten Jahresstart der Unternehmensgeschichte: Der Umsatz stieg im ersten Quartal um 11,8 % auf 244,8 Mio. CHF (Vorjahr: 218,9 Mio. CHF). In Lokalwährung betrug das Wachstumsplus sogar 12,9 %. In Asien, wo die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im ersten Quartal 2020 am deutlichsten zu spüren waren, zeigte sich der Aufschwung mit einer Umsatzzunahme in Lokalwährung von 34,5 % überdurchschnittlich. Die Rückkehr der Wachstumsdynamik wird durch die fokussierte Marktentwicklung verstärkt und stimmt für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres vorsichtig optimistisch.**

Die erfreuliche Erholung des Geschäftsgangs der Bossard Gruppe im vierten Quartal 2020 setzte sich im ersten Quartal 2021 fort. Der in allen Regionen breit spürbare Aufschwung und die damit verbundenen hohen Wachstumsraten werden durch die vergleichsweise tiefen Basiswerte des Vorjahres verstärkt. "Die Kunden schätzen unsere konstant hohe Lieferfähigkeit, sodass wir über unseren Erwartungen vom Rückenwind der Konjunktur profitieren konnten. Auch der Fokus auf neue Kunden in Zukunftsindustrien wie Automation, Medizinaltechnik, Elektromobilität und Schienenfahrzeugbau trugen weitere Früchte", kommentiert Daniel Bossard, CEO der Bossard Gruppe.

Aktive Marktentwicklung mit Rückenwind

In Europa verzeichnete Bossard ein Wachstum von 11,0 % auf 147,7 Mio. CHF (in Lokalwährung: +9,5 %). Das positive wirtschaftliche Umfeld hat sich nach der Stabilisierung im

vierten Quartal 2020 weiter gefestigt. Kommt hinzu, dass das vergangene von der Pandemie geprägte Geschäftsjahr auch Chancen geboten hat, die die Bossard Gruppe zu nutzen wusste: Dank der digitalen Kompetenz im Bereich Logistik- und Engineering-Dienstleistungen konnten Kundenprojekte vorangetrieben und ausgebaut werden.

In Amerika stieg der Umsatz um 1,9 % auf 55,0 Mio. CHF. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung wurde hingegen durch den schwachen US-Dollar geschmälert, belief sich doch das Umsatzwachstum in Lokalwährung auf 8,7 %. Die fortschreitende Diversifikation der Kundenbasis unterstützte das Wachstum in dieser Marktregion.

Die Marktregion Asien wuchs um 32,4 % auf 42,1 Mio. CHF (in Lokalwährung: +34,5 %). Asien profitierte einerseits von tiefen Basiswerten aus dem Vorjahr, die durch den Lock-down im ersten Quartal 2020 stark geprägt waren. Andererseits führte der verstärkte Fokus auf Wachstumssegmente zu einer erfreulichen Entwicklung der Projektpipeline und von Neukunden.

Vorsichtig optimistischer Ausblick

Die dritte COVID-19 Welle hat die Industrie bisher weniger hart getroffen als die erste und zweite Welle, sodass die meisten Bossard Standorte heute wieder im Normalbetrieb arbeiten. Die Marktdaten – allen voran die Einkaufsmanagerindizes in den für Bossard wichtigsten Absatzmärkten – signalisieren weiterhin eine Erholung auf breiter Basis. Die Folgen weiterer pandemiebedingter Einschränkungen sind jedoch schwer abschätzbar und reduzieren die Visibilität. Nichtsdestotrotz bleibt Bossard vorsichtig optimistisch für die weitere Entwicklung des Geschäftsjahres.

Nettoumsatz 1. Quartal			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2021	2020	in CHF	in Lokalwährung
Europa	147,7	133,1	11,0%	9,5%
Amerika	55,0	54,0	1,9%	8,7%
Asien	42,1	31,8	32,4%	34,5%
Gruppe	244,8	218,9	11,8%	12,9%

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Über 1 Million Artikel sowie eine ausgewiesene Kompetenz in der technischen Beratung und in der Lagerbewirtschaftung zeichnen die Bossard Gruppe aus.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kunden ist, nennt Bossard «Proven Productivity». Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 83 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.